

# Die Piratenprinzessin

## Das Blut eines Dämons

Von LadyShihoin

### Kapitel 3: Traum oder Realität?

„Wie konnte dir so etwas nur passieren, Shiro? Ich habe mich in dieser Angelegenheit voll und ganz auf dich verlassen und du hast es versaut.“

Garp konnte sich nicht mehr beruhigen. Er hatte Roger versprochen, auf sein Kind aufzupassen und jetzt war eines einfach so ausgebücht. Shiro verschränkte die Arme. „Kann ich doch nicht riechen, dass sie mir irgendein Mittel ins Bier gemischt hat.“ Das machte die Lage nur nicht besser, wobei Shiro irgendwie froh darüber war, dass Balg endlich los zu sein.

„Verdammt, es könnte alles Mögliche passiert sein. Ich meine, wir sind hier zwar nur im East Blue, aber hier lauern auch Gefahren, die ein kleines Mädchen niemals alleine bewältigen kann.“ Erneut begann der Vizeadmiral sich die Haare zu raufen. Nicht, dass Carina nur abgehauen war, nein, sie wollte auch noch Piratin werden. Das schlug dem Fass auch noch den Boden aus. „Rogers Gene gehen einem wohl durch und durch“, seufzte er und wandte sich zu Shiro.

„Na schön, ich werde mich darum kümmern. Du bist erstmal aus der Sache raus.“ Freudig nickte Shiro und begab sich auf den Weg in sein neues freies Leben. Garp hingegen fühlte sich gerade wie der letzte Vollidiot. Geknickt drehte er sich um und machte sich auf den Weg zu seinem Schiff.

^^ Auf irgendeiner Insel ^^

„So eine Verarsche“, keuchte Carina wütend und schlug gegen einen Baum. Sie trainierte jetzt schon gute 3 Stunden und was hatte sie bisher geschafft? „Ich habe es geschafft, die Fingerkuppe meines kleinen Fingers in Brand zu stecken. Tolle Leistung Carina, damit wirst du garantiert unbesiegbar“, sagte sie zynisch und lehnte sich an besagten Baum.

„Meine Gegner sollten durch diese Kraft sterben verdammt und sich nicht tot lachen. Was für ein Reinfall“, dachte das Mädchen deprimiert und seufzte. Schwerfällig schlossen sich ihre Augen und sie driftete langsam ab.

^^ Traum ^^

Carina schlug ihre Augen auf und befand sich plötzlich auf einem riesigen Schiff wieder. „Was zum...?“, dachte sie verwirrt, war sie doch gerade eben noch an einem Baum gelehnt. Vorsichtig stand sie auf und sah sich um. Das Schiff war wirklich riesig, größer, als viele Marine Schiffe, die sie schon gesehen hatte und...leer. „Keine Menschenseele an Bord. Was soll mir das jetzt sagen?“, fragte sich die Uchiha und legte leicht den Kopf schief.

Plötzlich legte sich ihr eine warme Hand auf die Schulter und drehte sie um. Erschrocken wich Carina zurück, aber es geschah nichts. Vor ihr stand ein kleiner Junge, etwa in ihrem Alter.

Verwundert starrte sie ihn an und konnte einfach nicht mehr ihre Augen von seinem Gesicht lösen. Winzige Sommersprossen umspielten seine Wangen und seine schwarzen Augen funkelten ihr ausdruckslos entgegen. Carina wusste nicht wieso, aber sie fühlte eine seltsame Vertrautheit zwischen ihnen. Er hatte denselben Ausdruck in den Augen, wie sie. „Wer...wer bist du?“, fragte sie ihn und er lächelte. „Ace“, sagte er und urplötzlich musste auch die Schwarzhaarige grinsen. „Carina“, antwortete sie auf seine unausgesprochene Frage und Beide lachten.

^^ Traum Ende ^^

Ein Geräusch riss Carina urplötzlich hoch und ließ sie aufspringen. Als sie den Verursacher sah, schnaubte sie und ließ sich wieder zu Boden sinken. „Bloß ein Eichhörnchen“, murrte sie müde und gähnte ausgiebig. „Ace“, hauchte sie plötzlich und lächelte erneut. Sie hatte sich noch nie in der Nähe eines Menschen so frei und sicher gefühlt.

„Wir werden uns bestimmt wieder sehen“, dachte sie schmunzelnd und begann erneut, ihre neu gewonnenen Kräfte zu erproben.

^^ Hinter dem Windmühlendorf ^^

„Ace, Ace, jetzt wach doch mal endlich auf“, sagte Ruffy nun bestimmt schon zum dritten Mal und rüttelte ausgiebig an der Schulter seines Bruders. Dieser murrte leicht und öffnete die Augen. „Was ist denn?“, fuhr er Ruffy an und setzte sich, immer noch leicht verschlafen auf. „Du, Sabo und ich wollten doch heute zusammen trainieren gehen, schon vergessen? Jetzt komm schon Ace.“ „Großer Gott, ist ja schon gut. Als ich 9 Jahre alt war, war ich nicht so nervig.“

Doch Ruffy ignorierte Ace schlichtweg und lief schon vor, was Ace ein kleines Lächeln auf sein Gesicht trieb. Seit Ruffy bei ihnen war, hatte er oft einen Grund zu lächeln und das ließ ihn nicht über den Sinn, den sein Leben hatte, nachdenken.

Plötzlich erinnerte er sich an etwas. „Carina“, hauchte er den Namen des, ihm unbekanntes, Mädchens. Obwohl er sie das erste Mal gesehen hatte, fühlte er dennoch ein Gefühl der Vertrautheit und Sicherheit in sich aufkeimen. Doch bevor er sich weiter mit seinem Traum befassen konnte, riss Ruffy ihn erneut aus seinen Gedanken. „Ace!!!“ „Jaja, ich komm ja schon“, rief Ace und lief seinem kleinen Bruder hinterher.

^^ Wenige Wochen später ^^

„**Ja, ich hab's endlich geschafft**“, schrie Carina und sprang vor Freude in die Luft, nur um sich dann ihr Werk zu betrachten. Der Baum, umgeben von roten Flammen, knickte gerade ein und fiel zu Boden. „*Jetzt habe ich auch die zweite Stufe gemeistert*“, dachte das Mädchen glücklich und sah zum Meer. „Jetzt kann ich endlich weiter, jetzt, wo ich ein paar Techniken entwickelt habe“, lachte sie und rollte ihre Karte aus. „Super, jetzt habe ich ein kleines Problem“, sagte sie und kratzte sich über den Kopf. „Über den Calm Belt kommt man nicht auf die Grand Line und den Rivers Mountain übersteht mein Boot nicht. Da ist die Strömung viel zu stark!“ Sie überlegte und überlegte, doch auf ein Ergebnis kam sie nicht wirklich.

Grübelnd ging sie durch die Straßen eines kleinen Dorfes und setzte sich dann in eine kleine Kneipe. „Das darf doch wohl nicht wahr sein“, seufzte sie und rieb sich angespannt die Schläfen, als sich plötzlich ein Gespräch am Nebentisch ihre Aufmerksamkeit beanspruchte.

„Glaubst du, dass wir die Marine abgehängt haben, Käpt'n?“, fragte gerade ein muskulöser Mann seinen Vorgesetzten und der lachte schallend auf, nickte scheinbar wie wild mit dem Kopf. „Na sicher haben wir das, als könnte die Marine unser Schiff einholen. Das Schiff ist eines der schnellsten und stärksten Schiffe im ganzen East Blue.“

Carina wurde hellhörig. Das hörte sich gar nicht so schlecht an, dieses Schiff sollte der Strömung des Rivers Mountain standhalten können. Aber sollte sie wirklich...? Warum eigentlich nicht?

Besagter Käpt'n und seine Mannschaft machten sich nach mehreren Stunden in der Kneipe, endlich voller Tatendrang auf zu ihrem Schiff. „Grandline, wir kommen“, sangen die Männer voller Tatendrang und auch ihr Anführer war wohl gestimmt. „Na dann wollen wir mal“, stimmte er seinen Männern zu und machte Halt an seinem Schiff.

Mehrere Sekunden vergingen, ein bedrücktes Schweigen machte sich breit. Nach einer geschlagenen Minute, traute sich der Vize wohl endlich seinen Käpt'n anzusprechen.

„Ähm, Entschuldigung wegen der dummen Frage Käpt'n, aber haben wir hier nicht unser Boot geparkt?“, damit sprach er wohl das aus, was allen Crewmitgliedern auch im Kopf herumgespukt hatte, auch dem Kapitän war dieser Gedanke nicht verborgen geblieben.

Seine Hände schlugen in schierer Verzweiflung an seinen Kopf und ein lang gezogener Schrei entkam ihm. „**Wo ist das Schiff????**“

Mittlerweile mehrere Meilen von besagter Insel entfernt, lachte sich ein schwarzhaariges Mädchen auf ihrem neuen Schiff ins Fäustchen und stellte sich die verdatterten Gesichter der Mannschaft vor, wenn sie am Hafen eine unangenehme Entdeckung machten.

„Das war ja schon fast zu leicht“, lachte die Uchiha und straffte das Hauptsegel weiter,

damit sie schneller vorankam. Die Sonne schimmerte ihr rot entgegen und ließ das Wasser strahlen. Carinas Augen wanderten zärtlich über das Meer und ein breites Grinsen schlich sich auf ihre Züge.

**„Auf zur Grandline!“**

So, hoffe, das Kapitel hat euch soweit gefallen und ihr lest fleißig weiter. Könnt ja ein paar Wünsche bzw. Vermutungen für die nächsten Kapitel äußern, vielleicht übernehme ich sie ja?? Bis bald.